

## KISS-Syndrom | 18 FP



Das KISS Syndrom steht für eine Kopfgelenk-induzierte Symmetrie Störung beim Kind.

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie.

Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS die Kopfgelenkinduzierte Symmetrie-Störung.

Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenkfunktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein.

Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die kopfgelenkinduzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere (Schul-) Kind mit manifestierter Symptomatik.

Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.

### Themen des Kurses:

- Erklärung der einzelnen Schädelknochen mit Suturen (Neurokranium)
- Zusammenhang KISS-Kaiserschnitt-Zangengeburt-Saugglocke
- Zusammenhang KISS Symptomatik und evtl. ADHS, Lernproblematik
- Befund, spezifisch in Bezug auf KISS
- Grundlage der Kraniosakraltherapie
- Mobilitätsuntersuchung/ Behandlung der einzelnen Schädelknochen/Suturen (Atlas, Os sphenoid, Os occiput)
- Speziell (Saug-, Schluckstörungen)
- Kondyläre Kompression/ Behandlung bei abgeflachtem Os occiput

### Siehe auch:

KISS-Syndrom | Aufbaukurs

<b>Leitung</b>	Markus Opalka   Heilpraktiker, Osteopath M.Sc.
<b>Kursgebühr</b>	310,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	22.03.2024
<b>Ende</b>	23.03.2024
<b>Kurszeiten</b>	Fr. 22.03., 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 23.03., 09:00 - 17:00 Uhr
<b>Kursort</b>	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz

**Zielgruppe** Physiotherapeuten, Osteopathen

---

**Fortbildungspunkte** 18

---